

## **Die Fachliche Fortbildungsreihe Textiles Gestalten/ Patchwork des Hessischen Volkshochschulverbandes**

*Barbara Benedix*

*2016 feiert die Fachliche Fortbildungsreihe Textiles Gestalten/Patchwork ihr 20-jähriges Bestehen.*

Der Hessische Volkshochschulverband fördert seit 1996 den Fortbildungsbereich Textiles Gestalten durch eine eigens entwickelte Fachliche Fortbildungsreihe am Beispiel „Patchwork“ mit erwachsenenpädagogischem Schwerpunkt. Textiles Gestalten, Kunst und Design sowie methodisch/didaktische Erkenntnisse der Erwachsenenbildung werden dabei auf Studien-Niveau vermittelt.

Die Fachliche Fortbildungsreihe Textiles Gestalten/Patchwork unter Leitung der Tutorinnen Barbara Benedix (Dipl. Industriedesignerin und Fachbereichsleiterin an der vhs Region Kassel) und Gisela Hafer (Künstlerin) hat sich seit 1996 zu einem regelrechten Erfolgsmodell der Fortbildung entwickelt. Hauptziel ist die Stärkung des Textilen Gestaltens im vhs-Bereich durch qualitativ hochwertige Kursleiterinnen-Fortbildungen und innovative Angebotsentwicklung.

Eine Besonderheit ist dabei die Lehrprobe, die im Rahmen eines Innovationspoolprojekts des HKM entwickelt wurde und seit 2000 integraler Bestandteil der Fortbildungsreihe ist.

Die Fachliche Fortbildungsreihe Textiles Gestalten/Patchwork ermöglicht den Erwerb eines Zertifikats, das in der Erwachsenenbildung allgemeine Anerkennung als Nachweis kompetenter fachlich-erwachsenenpädagogischer Fortbildung gefunden hat.

Der Bedarf an neuen inhaltlichen und methodischen Anregungen für Weiterbildungsangebote im Textilen Gestalten wird auch daran deutlich, dass sich aus anderen Bundesländern wie auch aus dem benachbarten Ausland zunehmend Kursleiterinnen anmelden.

Die Fortbildungsreihe richtet sich einerseits an Kursleitende, die über entsprechende Kompetenzen verfügen, zum Teil auch schon seit Jahren unterrichten und sich intensiv fortbilden wollen. Andererseits an Interessierte, die technisch versiert sind und diese Fortbildungsreihe als Ausbildung zur Kursleitung begreifen möchten. Selbstverständlich nutzen auch Lehrer/innen und Erzieher/innen diese spezialisierte

Fortbildung: Textiles Gestalten wird von uns als Lebensphasen übergreifendes Lernfeld verstanden und gefördert.

Ziel der künstlerischen Ausbildung ist, kreative Kompetenz zu entwickeln und die eigene künstlerische Handschrift zu erforschen, bzw. in der Lage zu sein, entsprechende Fähigkeiten bei Kursteilnehmerinnen zu entdecken und zu fördern. Die Fähigkeit, sicher in der Beurteilung von Qualitäten, unabhängig von „Marktangeboten“ zu werden und eigene Angebote kursbezogen auf hohem künstlerischem Niveau zu gestalten. Und es entsteht ebenso eine soziale Netzwerk-Komponente: voneinander lernen, Unterstützung geben, Kritikfähigkeit entwickeln, Ansprechpartnerinnen finden.

Die 20-tägige Fortbildungsreihe Textiles Gestalten/Patchwork umfasst insgesamt sechs Kernthemen. Diese werden innerhalb von zwei Jahren in kompakter Form als Wochenendworkshops oder Wochenseminare angeboten. Die Angebote sind standardisiert und modularisiert, so dass sie auch einzeln wahrgenommen und jederzeit zum Erwerb des Zertifikats ergänzt werden können.

## **Kernthemen**

### **1. Künstlerische Gestaltung**

Gestaltungslehre: Flächendesign, Farb- und Formkontraste, Ästhetik, Kunst- und Designgeschichte

### **2. Historisch-gesellschaftspolitisch-interkulturell**

Allgemeine Geschichte, Frauen und Patchwork, Patchwork in anderen Kulturen, Studienaufenthalte im Ausland

### **3. Methodik/Didaktik**

Gesprächsführung/Motivation, begleitende Beratung, museumspädagogische Aspekte

### **4. Handwerkliche Techniken**

Grundlagentechniken, Materialkunde, Färbetechniken, Experimentelle Druck- und Färbetechniken

### **5. Öffentlichkeitsarbeit/Ausstellung**

Kursplanung, Ausschreibungstexte, Angebotsformen, Dokumentationen, Ausstellungsgestaltung, Kooperationen

### **6. Seminarthemen**

Messen/Ausstellungen, Betriebsbesichtigungen, Produktionsverfahren

Ein besonderes Merkmal dieser speziellen Fortbildungsreihe sind die von einem Innovationsprojekt des Hessischen Kultusministeriums mitentwickelten integrierten Lehrproben. Jede Teilnehmerin präsentiert sich einmal exemplarisch als Seminarleitung zu einer bestimmten Grundlagentechnik und stellt sich damit der Gruppenkritik. Dabei geht es vor allem um Vollständigkeit des Themas, Seminarunterlagen, Modelle, Einstiegssituationen, Präsentation und Zeitrahmen. Methodisch-didaktische Erfahrungen werden diskutiert und spezielle Tipps und Tricks gegeben; auch der Umgang mit „schwierigen“ Teilnehmerinnen ist Thema.

Eine weitere Besonderheit sind einwöchige Auslandsseminare unter speziellen Themenstellungen, die vorrangig in den Europäischen Bildungs- und Begegnungszentren (EBZ) stattfinden, z. B. in Italien (Volterra), Schweden (Uppsala), Schweiz (Ronco/Lago Maggiore), Frankreich (Cap Martin) etc. Insgesamt wurden in den 20 Jahren elf Auslandsseminare durchgeführt.

Die Reihe schließt mit einem Zertifikat ab, für das die Teilnehmerinnen von den Tutorinnen nach mindestens 20 Tagen Fortbildung vorgeschlagen werden (14 Tage Kernthemen, sechs Tage freie Wahl). Das Zertifikat beinhaltet eine eigene Zertifikatsarbeit, eine selbstorganisierte Gruppenausstellung und Dokumentation der Arbeiten, die während der Fortbildungsreihe entstanden sind. Das bedeutet zwei bis drei Jahre intensives Arbeiten zu den Themen Farb- und Gestaltungslehre, Methodik/Didaktik (mit eigenen Lehrproben), Flächendesign, Kunst- und Designgeschichte, Ausstellungsgestaltung und vieles mehr.

Bereits zehnmal wurden vom Hessischen Volkshochschulverband Zertifikate an Kursleiterinnen für den erfolgreichen Abschluss der Fachlichen Fortbildungsreihe Textiles Gestalten/Patchwork verliehen: damit sind es bisher in 20 Jahren ca. 150 Zertifikantinnen, die ihren Abschluss gemacht haben.

Bestimmt ebenso viele Teilnehmerinnen haben nichtabschlussbezogen an der Fortbildungsreihe teilgenommen, da es auch möglich ist, die Seminare einzeln als persönliche Kursleiterfortbildung zu buchen. Darüber hinaus ist es selbstverständlich auch möglich, nach Erwerb des Zertifikats weiterhin an den Seminaren teilzunehmen.